

EINLADUNG

Berlin, 18. Januar 2011

04/11 Neue Wege für den ÖPNV

Internationale Tendenzen, Potenziale für die Innenentwicklung, veränderter Rechtsrahmen und neue Wege der Finanzierung, Strategien der Aufgabenträger, innovative Beispiele und Initiativen, Erfahrungsaustausch

Der öffentliche Personennahverkehr steht vor großen Herausforderungen. Die europarechtlichen Grundlagen haben sich durch die neue ÖPNV-Verordnung der EU vom 3.12.2009 von Grund auf geändert. Daran hat sich auch der nationale Rechtsrahmen (Personenbeförderungsgesetz - PBefG) auszurichten. Gleichzeitig sind die Finanzierungsquellen des ÖPNV massiv bedroht: Der Großteil der Mittel nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) bzw. Entflechtungsgesetz steht ab dem 1.1.2014 nicht mehr exklusiv für verkehrliche Zwecke zur Verfügung, ab 2019 fällt das GVFG gänzlich weg. Die Regionalisierungsmittel zur Finanzierung des Schienenpersonennahverkehrs stehen ebenfalls auf dem Prüfstand. Und im Zuge von aktuellen Euro-Hilfspaketen sowie gesetzlich verankerten Schuldenbremsen in den Haushalten von Bund und Ländern ab 2016 bzw. 2020 mehren sich die Forderungen nach Kürzungen bei der Nahverkehrsfinanzierung.

Die Städte, Gemeinden und Landkreise müssen sich daher grundlegend neu orientieren. Dabei gilt es, die Bedeutung des ÖPNV für die Kommunen als Ausgangspunkt für Reformvorschläge zur Neuordnung der ÖPNV-Organisation und – Finanzierung zu nehmen. Dies gilt sowohl für die Nahverkehrsinfrastruktur als auch den Betrieb. Mit der Aufgabenträgerschaft verfügen die Kommunen bereits über ein rechtliches Instrumentarium, das aber in seiner Wirksamkeit insbesondere in rechtlicher und finanzieller Hinsicht gestärkt werden muss. In dem Seminar sollen daher die verschiedenen Anforderungen an die Kommunen vorgestellt und mögliche Handlungsoptionen aufgezeigt werden.

Tagungsort: Institut für Städtebau Berlin, Schicklerstraße 5-7
10179 Berlin (S-Bahnhof Jannowitzbrücke)

Teilnahmegebühr: 180,- EUR

Anmeldung: Um baldige schriftliche Anmeldung beim Institut für Städtebau Berlin wird gebeten. Die Teilnahmegebühr bitte erst nach Erhalt unserer Bestätigung auf unser Konto bei der Postbank Berlin Nr. 2887-100 (BLZ 10010010) überweisen.

Institut für Städtebau Berlin, Schicklerstraße 5-7, 10179 Berlin

Tel.: 030 – 23 08 22 0, Fax: 030 – 23 08 22 22

Internet: <http://www.staedtebau-berlin.de>, E-Mail: info@staedtebau-berlin.de

Dienstag, 18. 01. 2011

Vorbereitung und Leitung:

Dipl.-Pol. Oliver Mietzsch, Deutscher Städtetag

Dipl.-Ing. Harald Güther, Institut für Städtebau Berlin

ab 08.30 Uhr Anmeldung und Ausgabe der Tagungsunterlagen

NEUE RAHMENSETZUNGEN

- 09.30 - 10.15 Uhr **Der neue Rechtsrahmen für den ÖPNV**
EG-VO 1370/2007, Anpassung PBefG/ÖPNVG- Gesetze d. Länder
Dr. Jan Werner, Geschäftsführer, KCW GmbH
- 10.15 - 11.00 Uhr **Strategien der Aufgabenträger – rechtlich und organisatorisch**
Ausschreibung, Direktvergaben, Wettbewerbsverfahren,
Aufgabenträger als Mobilitätsdienstleister
Dr. Hans-Jörg von Berlepsch, Geschäftsführer traffiQ GmbH
- 11.00 - 11.15 Uhr Kaffeepause
- 11.15 - 12.00 Uhr **ÖPNV als Teil integrierter Stadt- und Verkehrsentwicklung**
Stadtumbau/Innenentwicklung/Klimaschutzkonzepte,
Praxisbeispiele und aktuelle Probleme
Prof. Dr. Carsten Gertz, TU Hamburg-Harburg
- 12.00 - 13.30 Uhr Mittagspause

INNOVATIVE BEISPIELE UND INITIATIVEN

- 13.30 - 14.15 Uhr **Renaissance des ÖPNV - internationale Entwicklungen**
aktuelle Erfahrungen aus den USA und Europa
Dipl.-Pol. Oliver Mietzsch, Verkehrsreferent, Deutscher Städtetag
- 14.15 - 15.00 Uhr **Vorschläge für eine zukünftige ÖPNV-Finanzierung**
Prinzipien für Ballungsräume und ländliche Räume, Optimierung
vorhandener Instrumente, neue Ansätze zur ÖPNV Finanzierung
Prof. Dr. Martin Haag, TU Kaiserslautern
- 15.00 - 15.15 Uhr Kaffeepause
- 15.15 - 16.15 Uhr **Anforderungen aus Sicht von Fahrgästen/Verkehrsunternehmen**
Dr. Holger Krawinkel, Fachbereichsleiter, Verbraucherzentrale
Bundesverband e.V.
Dipl.-Ing. Wolfgang Schwenk, Leiter Hauptstadtbüro, Verband
Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)
- 16.15 - 16.30 Uhr **Abschlußdiskussion**